

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ödP

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Interfraktioneller Haushaltsantrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Mobilitätsstation an der Oberndorferstr. mit PV-Anlage, Fahrradboxen, überdachten Doppelstockparkern, E-Lademöglichkeiten und Schließfächern ist im Haushalt 2025 abzubilden.

Begründung:

Derzeit gibt es am Hauptbahnhof zu wenig Parkflächen und sichere Fahrradboxen für Fahrräder und E-Bikes. Beschädigungen aufgrund zu enger Parkverhältnisse oder auch Diebstahl von Rädern ist die Folge. Viele Pendler und Reisende fahren deshalb weiterhin mit dem PKW zum Bahnhof.

Im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung und Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel ist die Errichtung einer Mobilitätsstation am Hauptbahnhof ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur unserer Stadt. Die Bereitstellung von diebstahlsicheren Fahrradboxen, Schließfächern und Doppelstockparkern wird die Fahrradfreundlichkeit am Hauptbahnhof erheblich verbessern. Pendler und Reisende haben dadurch die Möglichkeit, ihre Fahrräder sicher und platzsparend abzustellen. Dies fördert den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad und reduziert das Verkehrsaufkommen.

Wir tragen damit zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt bei, indem wir umweltfreundliche Alternativen zum motorisierten Individualverkehr fördern, und gleichzeitig wird die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger erhöht.

Die finanzielle Unterstützung des Freistaats Bayern unterstreicht die Bedeutung des Projekts und zeigt das Engagement des Freistaats für eine nachhaltige und umweltfreundliche Verkehrsinfrastruktur.

Die geförderte Maßnahme der Mobilitätsstation für ca. 220.000 Euro (Kosten 570.000 Euro abzüglich Förderung 350.000 Euro) sollte daher zusätzlich zu der bereits begonnenen Errichtung der P+R-Parkplätze (ungefördert für ca. 1,1 Mio. Euro) umgesetzt werden.

gez. Iris Haas, Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Elke März-Granda, Stadträtin
ödP